Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/211212359422/

ID: 211212359422 **Datum:** 20.10.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Ammergasse
Hausnummer:	21
Postleitzahl:	72070
Stadt-Teilort:	Tübingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Tübingen
Wohnplatz:	Tübingen
Wohnplatzschlüssel:	8416041017
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage: LV-BW und LAD)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Wohnhaus eines Strumpfmachers

1. Bauphase:
(1770 - 1772)

Errichtung des Gebäudes nach dem Stadtbrand um 1770/71 d.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1875 - 1925)

Erweiterung des Gebäudes an der rückwärtigen Traufe (Südseite) und partielle Aufstockung an der nördlichen Traufseite. Die Treppe datiert ebenfalls in diese Zeit.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorisches Kurzgutachten
- Fotodokumentation des Architekten und Statisches Gutachten

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Liegt südwestlich am Rand der Altstadt nördlich des Ammerkanals.

Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Auf annähernd quadratischer Grundfläche steht ein zweigeschossiger Baukörper mit Satteldach. Im Osten ist er direkt an das Nachbarhaus gebaut, im Westen durch eine schmale Gasse getrennt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Zu den bauhistorisch untersuchten Bereichen gehörten nur die schräge südliche Aussenwand im südwestlichen Eckzimmers des 2. OG. Das Gebäude wurde bei Umbauten um einen Meter nach Westen erweitert und aufgestockt. Das Gebäude ist in den Obergeschossen dreischiffig und zweizonig gegliedert, das Erdgeschoss ist mehrfach umgebaut
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	unbekannt
Bestand/Ausstattung:	Profilierte Zierleisten unterhalb der Dachtraufe.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Bruchstein/Wacken
	• Mischbau
	  • Außenwand aus Stein
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	Das Gebäude steht traufständig an der Ammergasse und ist in Fachwerkbauweise ausgeführt. Es gibt einen kleinen Gewölbekeller im hinteren westlichen Teil des Hauses. Die Giebelwände sind im Erdgeschoss aus Naturstein gemauert. Die Dachkonstruktion besteht aus einem stehenden Stuhl und war bauzeitlich als Mansarddach ausgeführt.